

Das Hupf-auf-Bankerl

Klimaschutz einfach und kostenschonend: Stanz, Fischbach, Birkfeld und Kindberg zeigen es mit dem "Bankerlexpress" vor.

"I sitz in da Költ'n und woart auf a Taxi!"



Stanzer Wind-Mobil

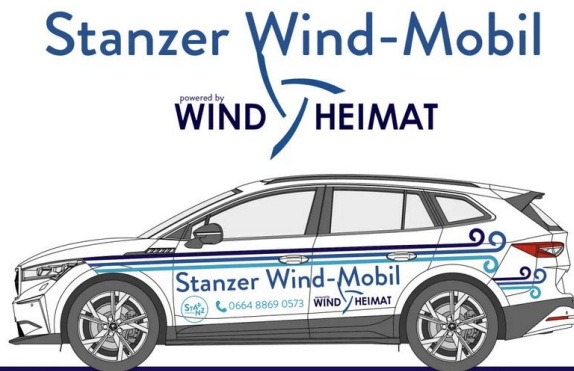
Das **Stanzer Wind-Mobil** steht allen Gemeindebürger:innen werktags von 07:00 bis 18:00 Uhr für Bedarfsfahrten zur Verfügung.

Unsere freiwilligen Fahrer:innen machen dieses Angebot erst möglich.

Um das Wind-Mobil zu reservieren rufen Sie bitte während den Betriebszeiten die jeweiligen Fahrer:innen unter 0664 8869 0573 an.

Bitte beachten Sie, dass Reservierungen für den nächsten Tag nicht möglich sind, da die Fahrten nicht zentral verwaltet werden.

Tiere und Müll können aus Sicherheits- und Hygienegründen nicht mitgeführt werden!



Erinnerung an Spruch von
Nikola Tesla

Mich beunruhigt nicht, dass sie meine
Ideen stehlen. Mich beunruhigt, dass
sie keine eigenen haben.

„Es war viel Arbeit, aber ich habe unendlich viel gelernt“

INTERVIEW. Fritz Pichler (60) war neun Jahre Bürgermeister der Stanz. Er erzählt, wie er in die Politik kam, warum er sie verlässt und was die Stanz jetzt braucht.



Er ging herum und erklärte mir, dass die Bürger in Zukunft mit ihrem Guthaben aus dem solaren Energiegewinn, das automatisch am Handy aufscheint, beim Dorfladen Trixi eine Kiste Bier kaufen können.

Das klang auch für mich phantastisch.

Bürgerinitiative für eine lebenswerte Stanz

Kontakt

fuerdlestanz.at





News

VIER GRÜNDE JETZT DABEI ZU SEIN

7. November 2025 by [Energiegemeinschaft](#)

Stanzertal



News

Die Energiegemeinschaft Stanzertal ist seit 01.09.2025 im Vollbetrieb!

10. September 2025 by [Energiegemeinschaft](#)



News

Innovation und Mehrwert für die Region durch internationalen Austausch

30. Juni 2025 by [Energiegemeinschaft Stanzertal](#)

"Als Energiegemeinschaft können wir gemeinsam einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele beitragen und zusätzlich gibt es uns eine gewisse Unabhängigkeit und Selbstbestimmtheit. Für mich steht jedenfalls die Gemeinschaft, in der alle dieselben Ziele verfolgen, im Mittelpunkt."



Sven Aberle
Obmann

gesellschaftliche Notwendigkeiten

Stärkung der Ortskerne – gemeinsam mit den Bewohnern die Zukunft ihrer Orte erarbeiten.

sämtliche Initiativen in Richtung Revitalisierung (Wieder**belebung**) stark zu fördern

Einfordern von langfristigem ökologischem Handeln –

- **weg von kurzfristigen Entscheidungen**
- **weg von reinen Baukosten – hin zu Lebenszykluskosten**

Vernetztes und interdisziplinäres Denken und Planen

Sanierung 2000



Sanieren = Reparieren

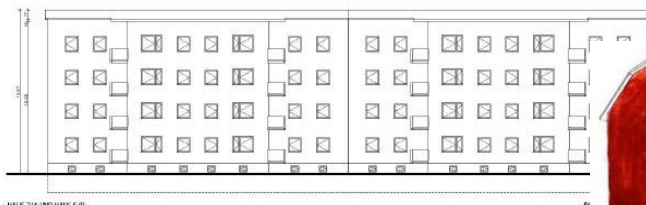
(Reperaturbonus)

Reparieren gegen Wegwerfen, gegen Vermüllung

Sanieren gegen Bodenverbrauch, gegen Zersiedelung

Revitalisieren ist Wiederbeleben

ist Finden von sinnvollen Nutzungen



Forschungsprojekt 2004

Sanierung von 60iger Jahr Bauten am
Beispiel Europasiedlung Eisenerz –
Bausträger – SG Ennstal



NUSSMÜLLER. ARCHITEKTEN



Wohnungstyp 1 43 m²
Wohnungstyp 2 56 m²

ENTWURF - VARIANTE A REGELGESCHOSS



WE (EG, 1OG): 4x 57m²
8x 40m²
2x 48m²
2x 37m²

WE (2OG, 3OG): 4x 57m²
4x 40m²
2x 48m²
2x 37m²

WE im Haus 2/4 Var. A: 8x 57m²
8x 40m²
4x 80m²
4x 48m²
4x 37m²

Wohnung 57 m²
Wohnung 40 m²
Wohnung 37 m²
Wohnung 48 m²
Badezimmer + WC

ENTWURF - VARIANTE B REGELGESCHOSS



WE (EG, 1OG): 4x 57m²
8x 40m²
2x 48m²
2x 37m²

WE (2OG, 3OG): 4x 57m²
4x 80m²
2x 48m²
2x 37m²

WE im Haus 2/4 Var. A: 8x 57m²
8x 40m²
4x 80m²
4x 48m²
4x 37m²

Wohnung 57 m²
Wohnung 80 m²
Wohnung 37 m²
Wohnung 48 m²
Badezimmer + WC

Ein Blick über das vorliegende Projekt hinaus - auf ganz Eisenerz - ergab, dass die Bewohner sanierte Häuser aufgrund der Mehrkosten verlassen und somit Leerstände gefördert werden.



E I S E N E R Z I M W A N D E L



Chance durch die hauptsächliche Besitzerstruktur

WAG

EUROPA-
SIEDLUNG

SG.ENNT.+
ROTTENM.

GIWOG

WAG

STADT
EISENERZ

SG ENNST.

STADT-
ZENTRUM

WAG

GIWOG

GIWOG





Leerstände in der Stadt Eisenerz

Globalisierung · Shrinking Cities · Alterung der Gesellschaft · Wirtschaftlicher Wandel · Regionale Entwicklung

AUF BRUCH HÖRST WIR

Ausstellung in Eisenerz
9. September bis 10. Dezember 2006

Wachstum – Schrumpfung – Entwicklung im europäischen und globalen Vergleich. Veranstaltungsreihe zu Herausforderungen und Möglichkeiten für eine zukunftsfähige Steiermark. > www.umbruch-aufbruch.at



In Kooperation mit Shrinking Cities
www.shrinkingcities.net



Gefördert von Mitteln des Landes Steiermark
Abteilung St. Land- und Gemeindeförderung



Kooperationspartner des Europäischen Sozialfonds
Europäische Initiative für Regionale Entwicklung (ERDF)



Teil der Zweiteiler
www.stm.gv.at



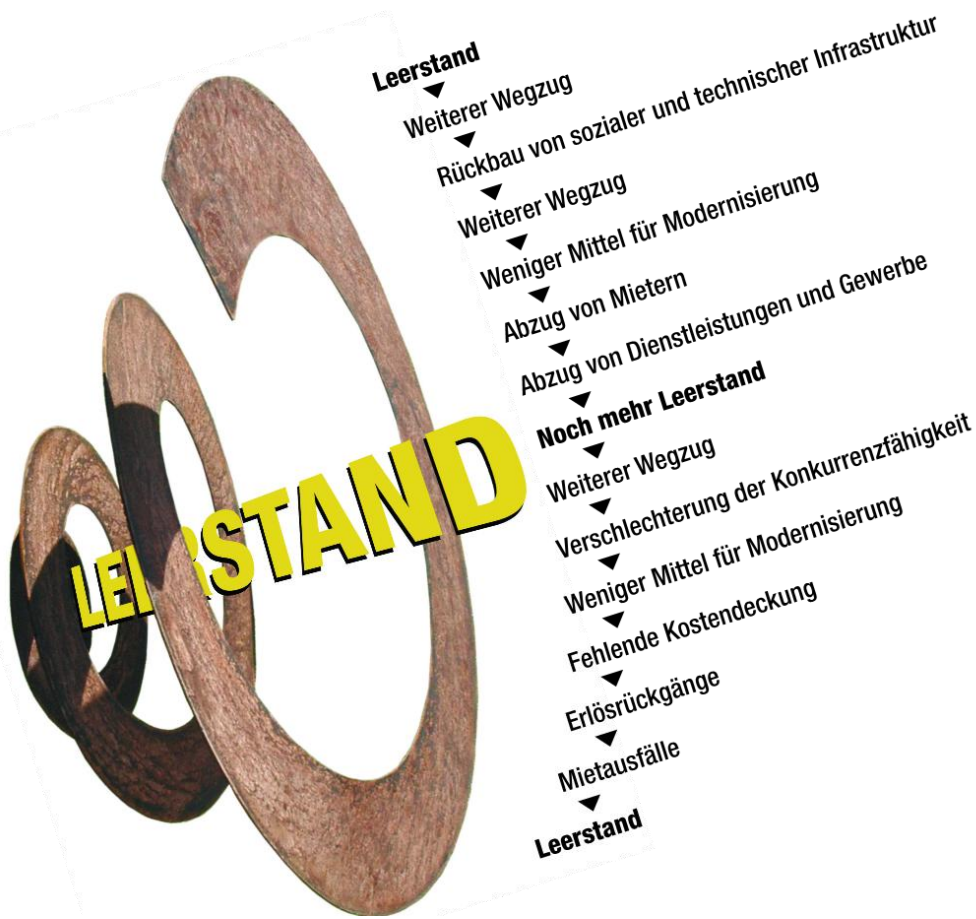
Teil der Zweiteiler
www.stm.gv.at

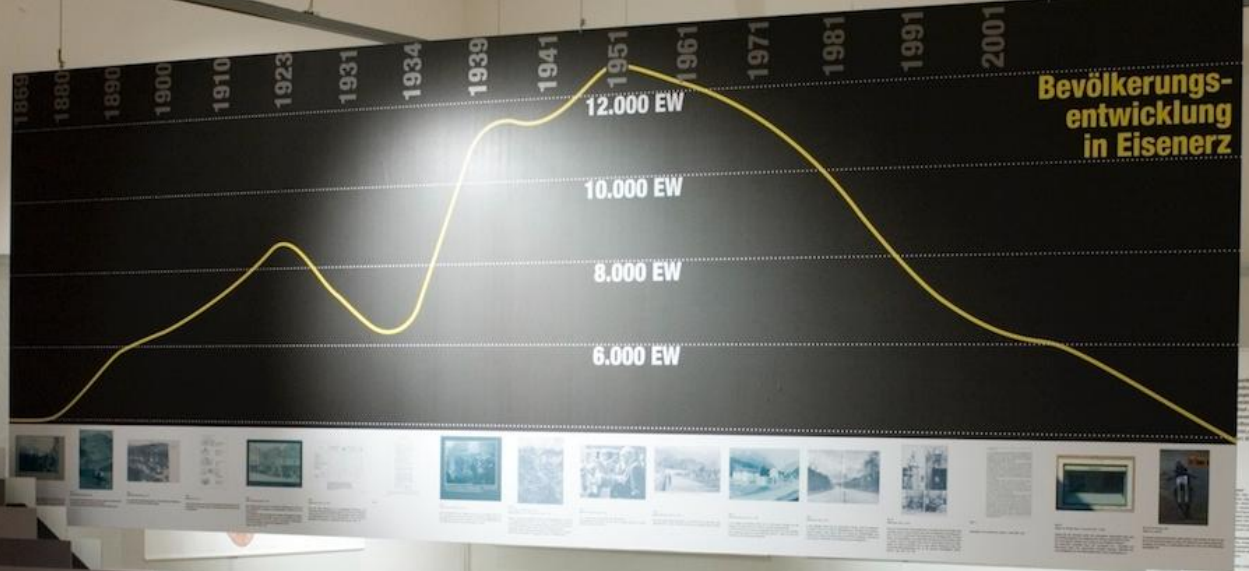
Arch,Ing

Kammer der Architekten und Ingenieurkonsultanten
für Steiermark und Burgenland











Bürgermeister
konferenz
Nov. 2006

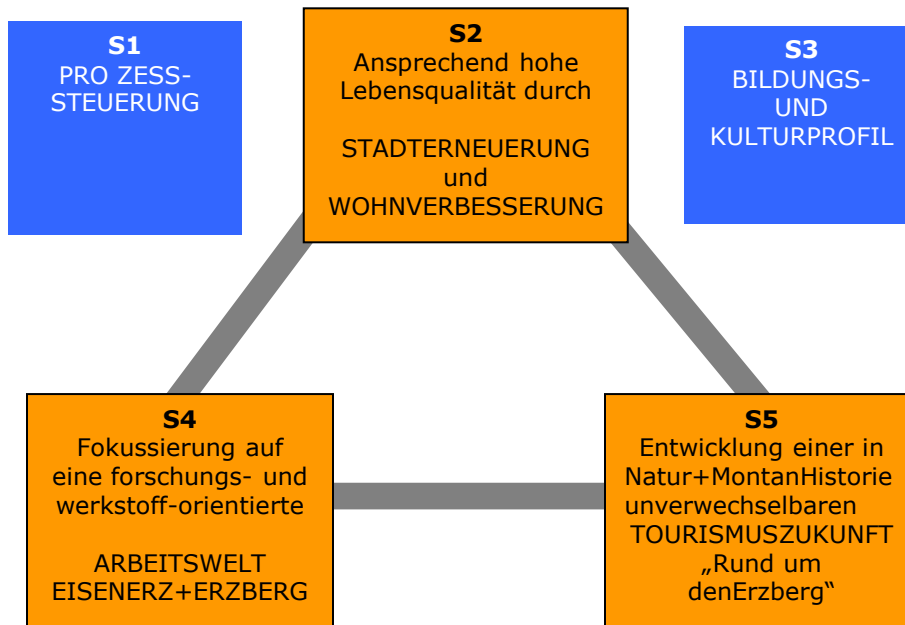


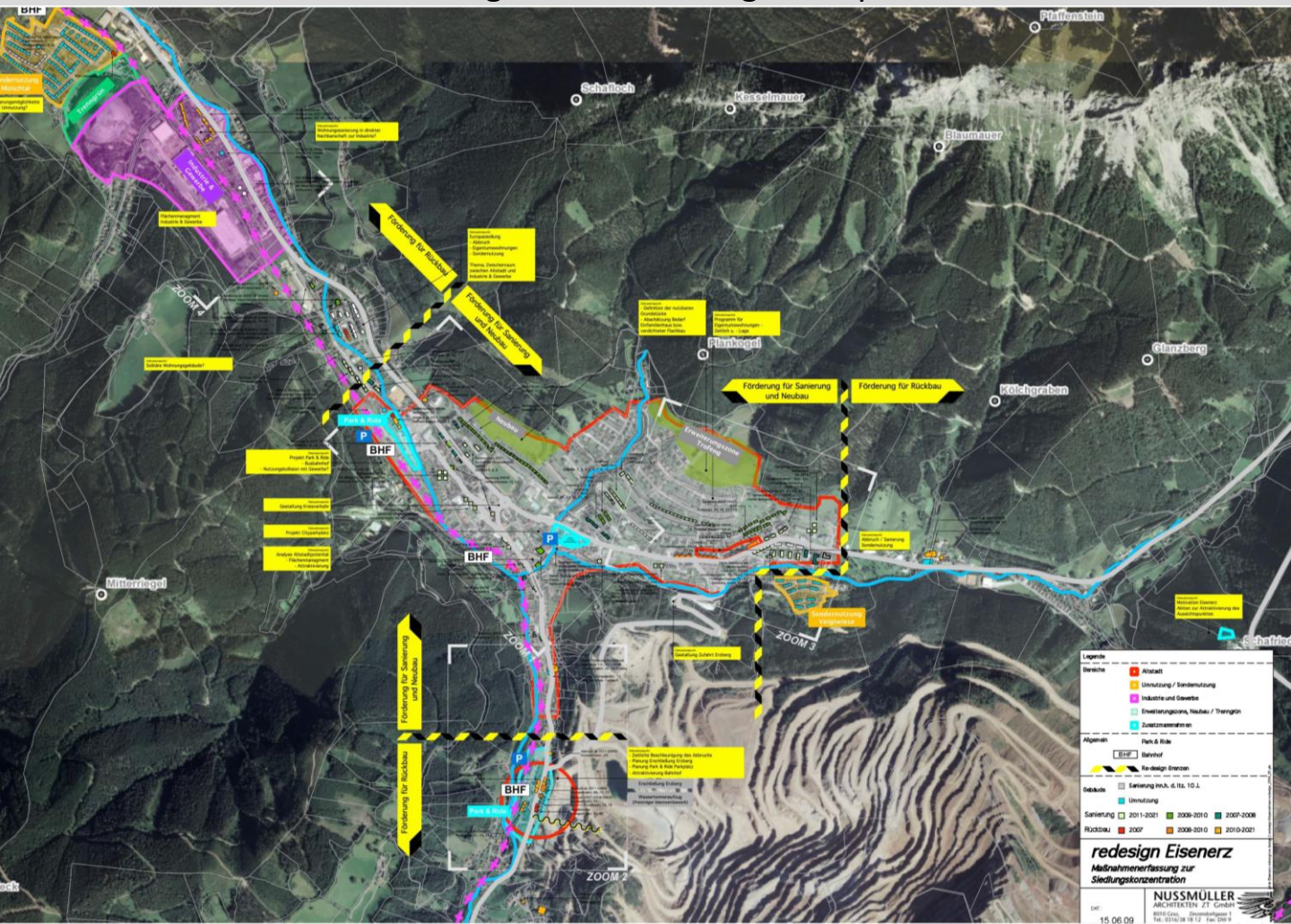
wesentlicher Input von LBD DR. Gunther Hasewend

redesignEisenerz



KERNSTRATEGIEN und BEGLEITPROZESSE

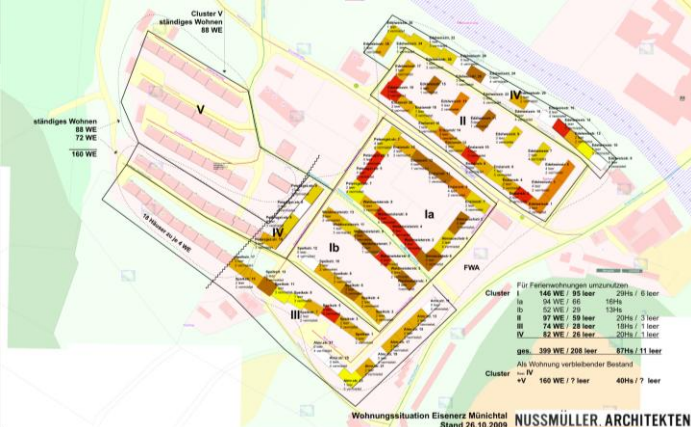










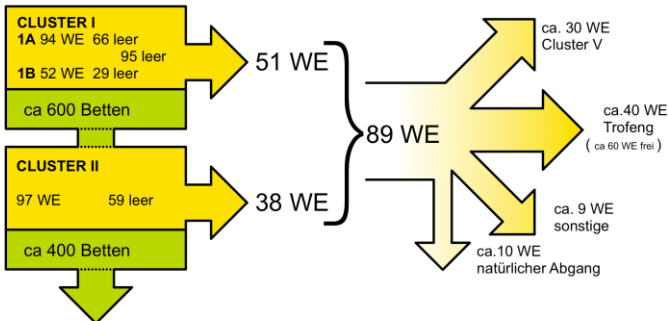


Umnutzung Müníchthal

Variante Nu 399 WE umgenutzt

1.) bis Ende 2010

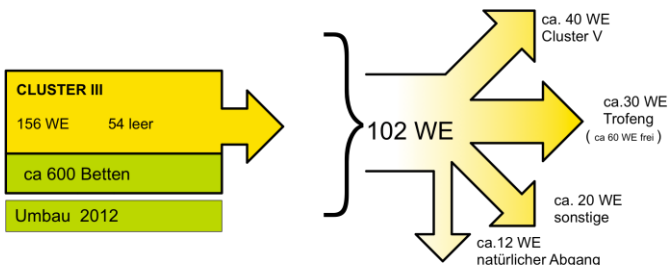
Umzugsmanagement



243 WE (154 leer, 89 belegt - Stand Nov 2009) - Umnutzung bis Ende 2010

ca. 1000 Betten für Tourismus - Vermarktung Start 2010 - Umbau bis ca. Mitte 2011

2.) bis Ende 2011



Gesamt (in 3 Schritten - bis 2013) ca. 1600 Betten für Tourismus

160 WE verbleiben im Cluster IV in Müníchthal

sämtliche Werte beruhen auf derzeitigen Leerständen und der Annahme einer gleichbleibenden Fluktuation

Projekt: FWA, Müníchthal aktuelle AC-Pläne: 091106_FWA_Mue_Cluster.pln

Projekt:
FWA MUE

Gez. von / Datum:
ge/09.11.09

Planverfasser:

NUSSMÜLLER
ARCHITEKTEN ZT GmbH
8030 Gais, Zentralfeldgasse 1
Tel.: 03162/38 18 12 Fax: 03162/38 18 13
www.nussmueller.at E-Mail: nussmueller@nussmueller.at

Erfahrung aus abendfüllenden Veranstaltungen mit Bürgern:
zuhören – Zeit nehmen – Menschen suchen, denen der Ort ein
Anliegen ist und die Verantwortung übernehmen.

Empfehlungen

- Erweiterung des innerstädtischen Wohnungsangebots
- Etablierung von neuen Formen der Mobilität
- Stärkung des öffentlichen Raums als Raum für Gemeinschaft
- Stärkung und Förderung der Eigenverantwortung der BürgerInnen
- Stärkere Einbindung der Jugend
- Erstellung eines umfassenden Entwicklungskonzeptes für die ...Gemeinden



Notwendig für eine erfolgreiche Wiederbelebung:

**klare Ziele – grundlegende Diskussionen – Mitarbeit vieler Köpfe –
MUT + OPTIMISMUS**



So soll das neue große Holzgebäude im Stanz Ortszentrum aussehen -
Eröffnung: 2019

Bild: Martin Matthy

Stanz hat viel vor

26.07.2018 18:20

Die Jugend soll nicht mehr in Städte flüchten

Seit Jahren werden Konzepte erstellt, Projekte ausgedacht, Rückschläge erlitten: Das „Sterben“ vieler Ortszentren beschäftigt den ländlichen Raum, der Stein der Weisen wurde bisher noch nicht gefunden. Einen vielversprechenden Anlauf nimmt jetzt die Gemeinde Stanz mit einem markanten Holzbau mitten im Zentrum.

„Die Flucht der Jugend in die Großstadt wird verständlich, wenn Supermärkte auf der grünen Wiese die Treffpunkte im Ort vernichtet haben, wenn an der Tankstelle mehr getrunken wird als im Gasthaus“, sagt Architekt Werner Nussmüller, der für den Neubau in Stanz verantwortlich ist.

Nahversorger zieht ein

Die Gemeinde hat ein ehemaliges Lebensmittelgeschäft im Ortszentrum gekauft und setzt nun gemeinsam mit der Siedlungsgemeinschaft Ennstal eine großes Vorhaben um. Im Erdgeschoss wird ein Nahversorger einziehen, ebenso kommt ein Friseur, das Gemeindeamt und ein vielseitig nutzbarer Saal (Lesungen, Konzerte, Gemeinderatssitzungen usw.).



Fritz Pichler - Bürgermeister von Stanz

Bild: Gemeinde Stanz/Verenart



**"Wir brauchen einen Lebensmittel-
geschäft im Zentrum des Ortes"**

Das Team:

Friedrich (Fritz) Pichler (Bürgermeister)

Werner Nussmüller (Architekt)

Armin Knotzer (Wissenschaftlicher
Projektleiter)

Johann (Hans) Ziegerhofer (Nahwärme-
und Stromnetz)

Rainer Rosegger (Geschäftsführer scan)

Karl Kaltenbrunner (GesbR)

NUSSMÜLLER. ARCHITEKTEN



Stanz im Mürztal - zentraler Bereich - mächtige Häuser – 25% leer



Analyse der für den Ortskern wesentlichen Gebäude.

Stanz Haus 47

Ehemaliges Ruckerhaus - Errichtet vor 1563

Dzt. im Besitz der Gemeinde

1989 umfassend umgestaltet.

Planung mit großem Eingriff in den Be-stand.
(früherer Eingang von Hauptstraße wurde in neuen Zubau verlegt, von wo auch die anderen Stockwerke erschlossen werden)

Wesentliche städtebauliche Bedeutung als Platzabschluss für Gemeinde – Vorplatz.

Historische Anordnung der Räumlichkeiten sollte wieder reaktiviert werden. – öffentliche Nutzung empfohlen.



Stanz Haus 48

teilweise bewohnt, Außenhaut unbedingt zu sanieren (Feuchtigkeit siehe Sockel)

aus der Sicht der Ortsbildgestaltung könnte bei einer Sanierung der Gebäudetruktur an der Straße um 1 Geschoß erhöht werden. (Potential im Ortszentrum)

- die östliche Reiche ist aus historischen Gründen zu erhalten.



Stanz Haus 49

Altbau, errichtet vor 1370 – Straßengebäude erhaltenswert.

Im EG derzeitige Nutzung durch die Gemeinde – sollte auch in Zukunft für Gewerbe oder öffentliche Einrichtung genutzt werden.

Das gesamte Haus inkl. des Nordtraktes ist sanierungsbedürftig.

Wenn die „Rote Gefahrenzone“ durch Maßnahmen am Feisterbach“ aufgehoben werden kann, ist hier eine Möglichkeit einer Verdichtung im Dorfkern vorhanden.



Stanz Haus 50

Altbau, errichtet 1716

Frisch saniert – erhaltenes wert. Gebäude.

Ehemalige Bäckerei im Erdgeschoß, derzeit außer Betrieb. Wohnnutzung im Obergeschoß.

Die im Westen angrenzende Garage, die über dem „Feisterbach“ errichtet wurde, sollte rückgebaut werden, um im Ortskern das Gerinne freizulegen und erlebbar zu machen.



Haus 99 a

Errichtet 1940 mehrfach saniert.

4 geschöfliches Mehrfamilienwohnhaus. (3 Parteien) im „L“ mit Haus 99 zusammengebaut.

Aufgrund der orts- unüblichen Geschoßigkeit und der rationalistischen Fassadengestaltung ist diese Gebäude als nicht erhaltenswert einzustufen.



Haus 99

Völlig umgestalteter Altbestand aus dem Jahre 1940.

Durch die äußere Erscheinung ist auch dieses Gebäude – in Zusammenhang mit 99a als nicht erhaltenswert einzustufen.



Haus 35

Altbau aus dem 19. Jhd mit Rustikafassade im Erdgeschoß, gestalteten Parapeten und Fensterstürzen im Obergeschoß.

2 geschöfliches Gebäude an der Straßentront.

Während der Umbauarbeiten des Gemeindeamtes war diese Gebäude als Zwischenlösung Gemeinde genutzt. Derzeitige Nutzung als Ferienwohnhaus oder Leerstand. Ein aufgrund seiner Fassadengestaltung erhaltenswerter Beitrag zu Ortsbild



Haus 36

Altbau vor 1428 errichtet

Gas ehemalige Geschäft im Erdgeschoß ist derzeit ungenutzt, im Obergeschoß wird ein Zweitwohnsitz angegeben.

Aufgrund des Baualters ein erhaltenswerter Bestand, der jedoch im Hinblick auf einen revitalisierten Ortskern zu sanieren ist.

Die im Süden gelegenen Zubauten bilden zwar eine nette Kleinstruktur, sind aber in Anbetracht neuer Nutzungen nicht erhaltenswert.







Planungseinstand:

- Errichtung der neuen Terrasse am Badeteich der Gemeinde mit freiwilliger Hilfe der Gemeindebürger
- Hupf auf Bankerl
- Ruftaxi mit freiwilligen Bürger*Innen,
- Kostnix Laden u.v.a.m.

vom
bis zum



Die wesentlichen Entscheidungen wurden mit Arbeitsgruppen in der Gemeinde erarbeitet, in Bevölkerungsinformationen diskutiert und im Gemeinderat beschlossen.



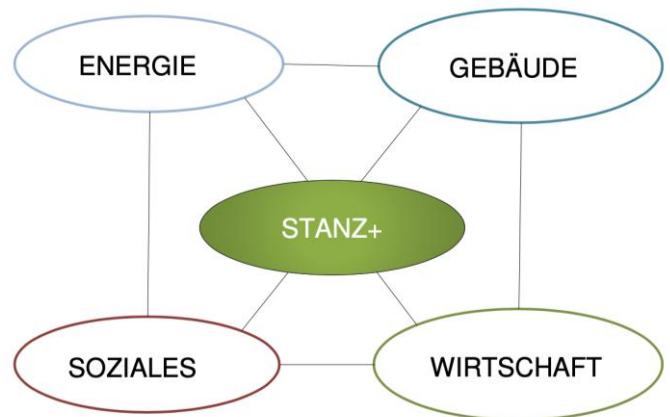
Aufgaben unseres Büros:

1. Den Förderstellen zu erklären, wo die **Stanz** liegt
2. jedem klarmachen, dass man in die **Stanz** fährt und nicht nach Stanz
3. zu erklären, dass der **Häuptling** weder schwarz, noch rot weder blau noch grün ist, sondern bunt.
4. zu behaupten, dass das Dorf zwar derzeit schrumpft, aber wachsen wird

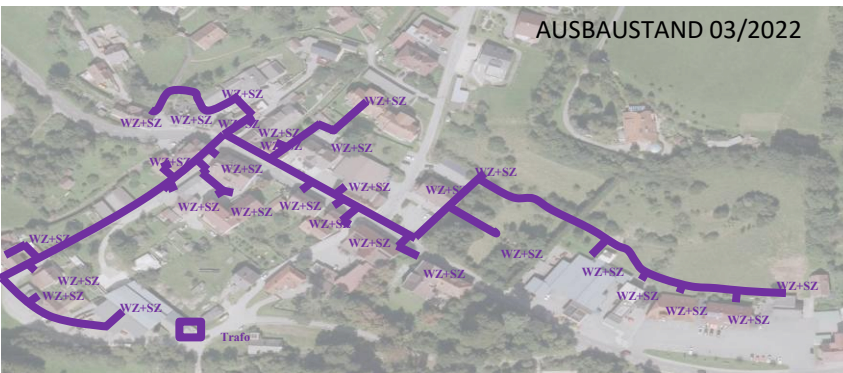
und dass **die Stanz** trotzdem Unterstützung braucht

Stanz auf dem Weg zum Plusenergiequartier

Ein innovatives, energie-flexibles Projekt



Stanz + Aufbau Nahwärmenetz Hackschnitzel











Am Dach des Einkaufsmarktes entsteht ein Hof



Abbruch
des leerstehenden
Lebensmittelmarktes



verwaister
Lebensmittelmarkt

Erinnerungen an 2016 Bestandsfotos und Maßnahmen



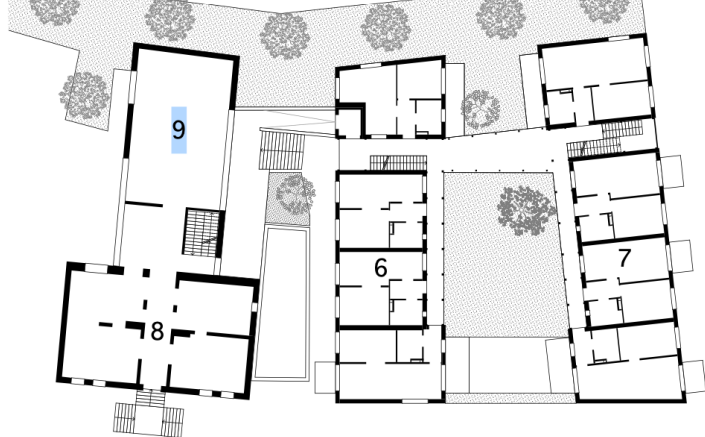
Abbruch des leerstehenden
Lebensmittelmarktes



Abbruch
und Errichtung
der Passage







- 5 Severahaus Bestand
- 6 betreubares Wohnen
- 7 Starterwohnungen
- 8 Gemeindeamt
- 9 Gemeinderatssaal



Leben am Dach des Einkaufsmarktes





Trixis Dorfladen





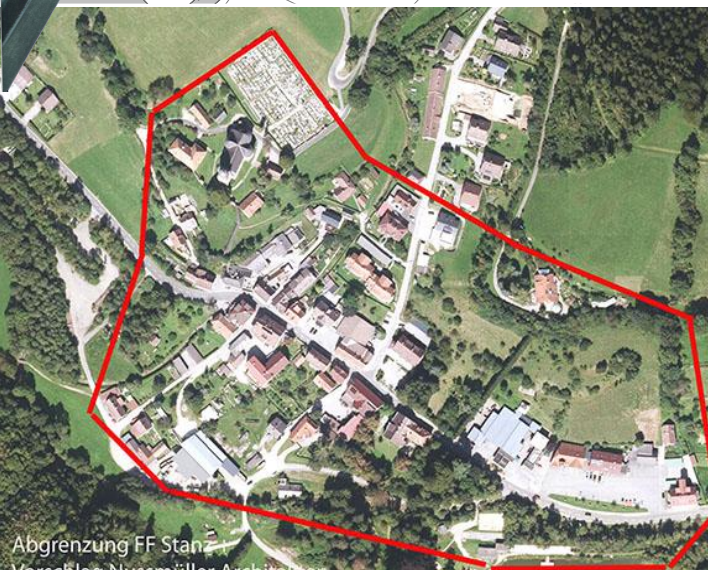
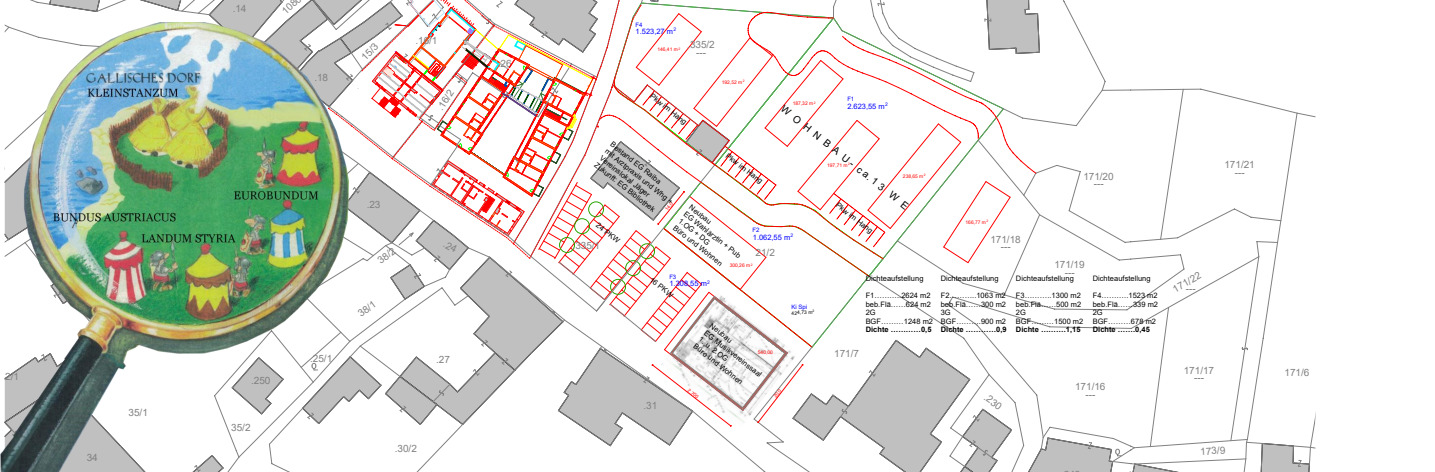
Das schmeckt
nach mehr.

Wahst du immer weiter schwärzen? Nein, das Gute liegt so nah.
Nur das Glück ergreifen. Denn das Glück ist immer da.

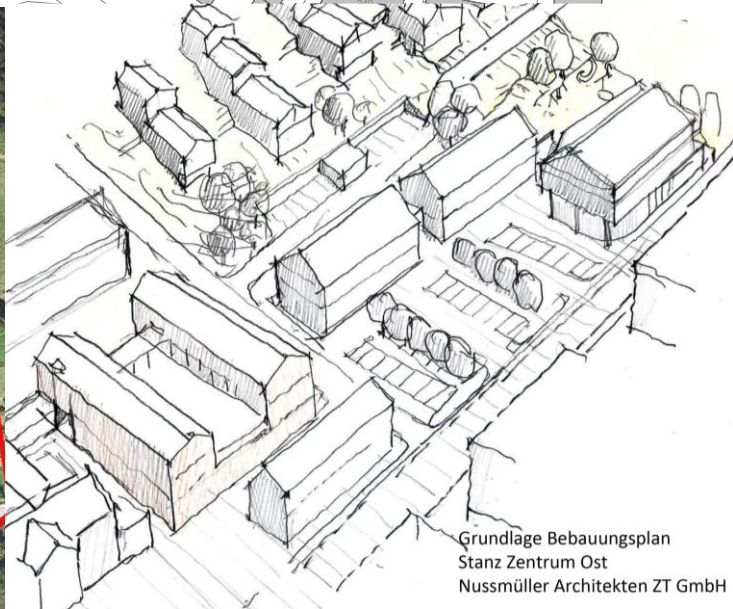
HEISSE ☀️
GETRUNKEN







Abgrenzung FF Stanz
Vorschlag Nussmüller Architekten
24.7.2020




Grundlage Bebauungsplan
Stanz Zentrum Ost
Nussmüller Architekten ZT GmbH







1. Neubau Lebensmittel + betreubares Wohnen
2. Sanierung Gemeinde + Neubau Sitzungssaal
3. Sanierung „Severahaus“
4. Umbau Raiba zu Haus der Musik
5. Sanierung Haus 47
6. Büro, Wohnen Kindergarten
7. verdichteter Flachbau für Familien



The sketch depicts a village center with a church on a hill to the left, a river or canal running through the middle, and a cluster of buildings in the center and right. Seven specific buildings are highlighted with numbers 1 through 7, corresponding to the list above. Building 1 is a yellow rectangular structure. Building 2 is a larger yellow structure. Building 3 is a yellow structure. Building 4 is a red structure. Building 5 is a red structure. Building 6 is a red structure. Building 7 is a large red rectangular area. The sketch uses light green for grassy areas and light blue for water. Lines from the text 'Straßenraum und Platzgestaltung zur Begegnungszone Stanz' point to the street layout in the sketch.

Straßenraum und Platzgestaltung
zur Begegnungszone Stanz

5.1. Ausbau Nahwärmenetz und Messungen bzw. Optimierungen

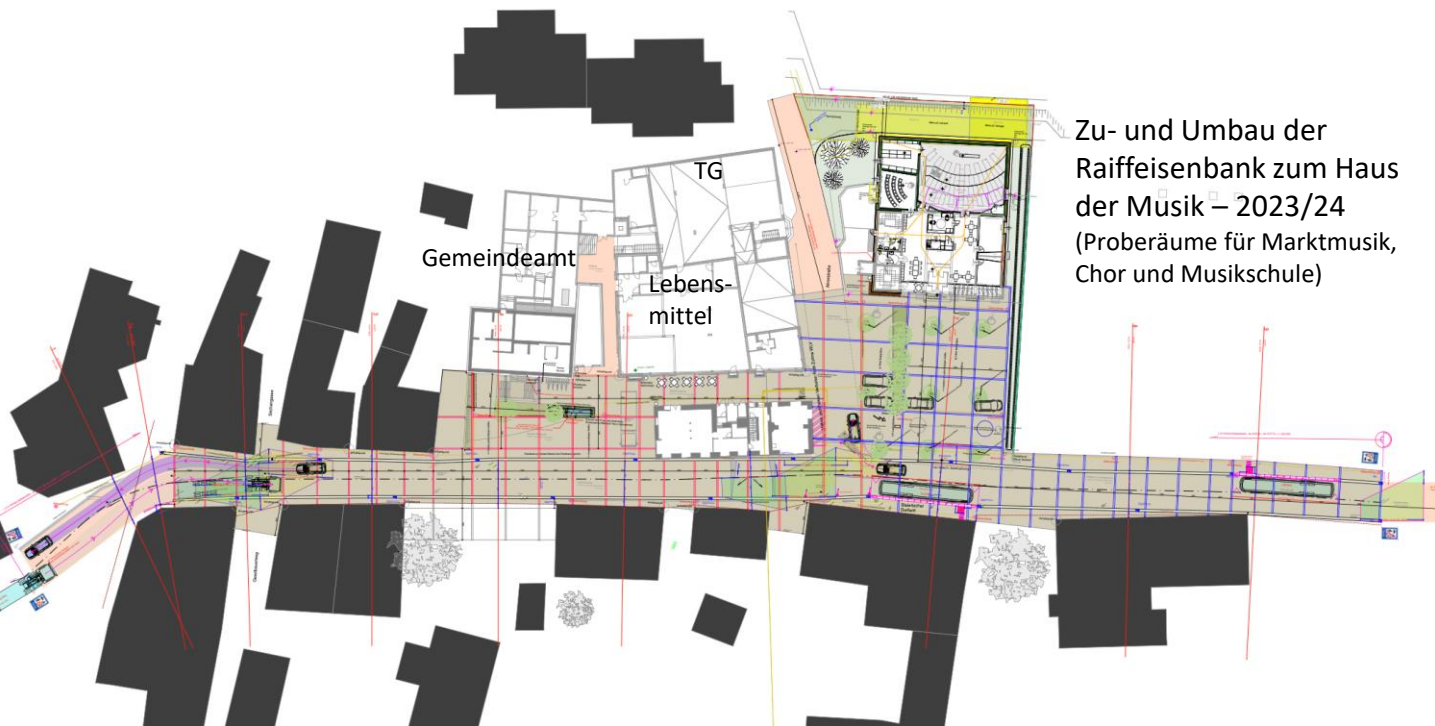
5.2. Ausbau und Umsetzungsstand Wind-, Wasserkraft und Photovoltaik

5.3. Maßnahmen am Gebäudebestand und Neubau im Ortskern

5.4. Aktivitäten der „Rural Pioneer Community“ in Stanz und Gründung EEG

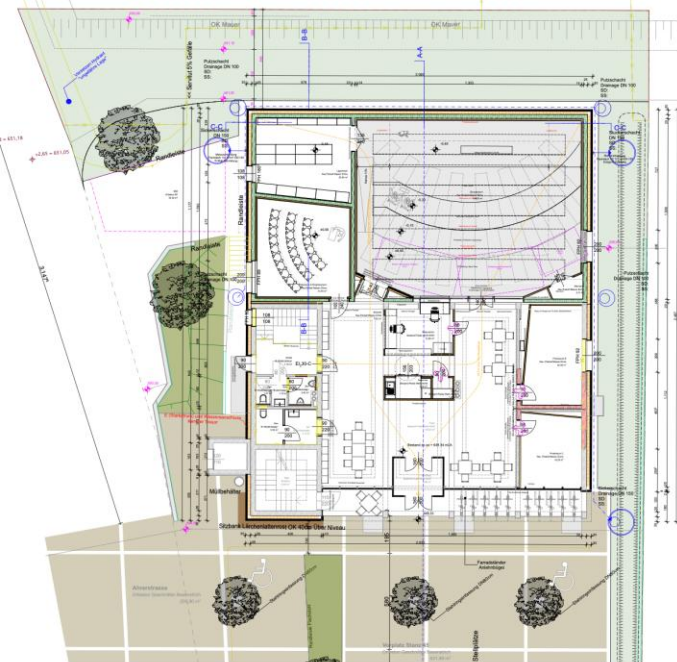
5.5. Optimierung der Energienutzung und Analyse der gemessenen Energieverbräuche

5.6. Multiplikator und Vorzeigegemeinde Stanz



Straßenraum- und Platzgestaltung – Landesstraße wird zur Begegnungszone – dies ist eine Maßnahme für die Bewohner: sämtliche Straßenbenützer sind gleichrangig
Baubeginn 2023 – Fertigstellung 2024





Umbau des Raiba Gebäudes zum Haus der Musik



Baubeginn
Nov 2024

Local energy strategy

The background image shows a vast landscape with several wind turbines in the foreground and middle ground. The turbines are white with red accents on the blades. The landscape is covered in dense green forests, and in the distance, there are rolling hills and mountains under a blue sky with scattered white clouds. The overall scene is bright and clear, suggesting a sunny day.

Gründung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft gemäß EAG 2021

Einführung eines E-Tokens als Lokalwährung

Renumeration von ehrenamtlicher Tätigkeit über eine gemeinwohl-orientierte Stiftung aus den Gewinnen durch eigene Energieproduktion.

Source: www.baywa-re.com

Eine der weiterführenden Arbeiten (seit Frühjahr 2021)

Smart Village Strategy Stanz im Mürztal



PREPARATORY ACTION ON
Smart Rural Areas
in the 21st Century

agentur
scan



Rainer Rosegger
Agentur SCAN

*Estonian Smart Villages event
September 3rd 2021*



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20
Investing in the European Area

Das Land
Steiermark
Regionen

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ruralen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

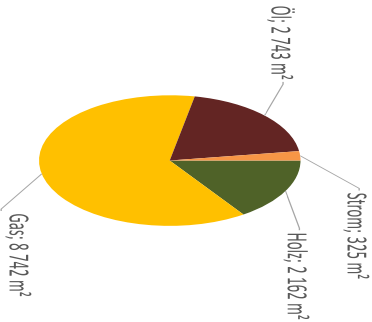


Folien aus Bericht AEE Intec 2023

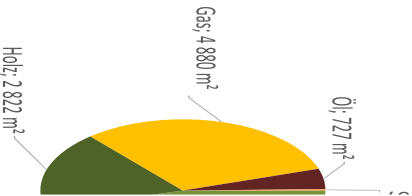
INTEC

Stanz
auf dem Weg zum Plusenergiequartier

Energiequelle zu Projektbeginn
BGF: 13.972 m²



Energiequelle
BGF: 15,5



■ Nahwärme ■ Holz ■ Gas ■ Öl ■ Strom

■ Nahwärme ■ Holz

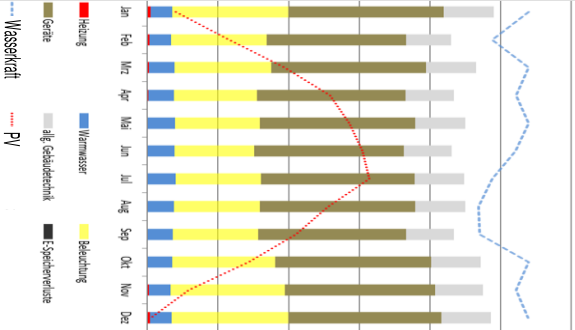
sempas.at

AEE – INSTITUT FÜR NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN

Gas reduziert um 44 %
Öl reduziert um 74 %

Nahwärmenetz (Hackschnitzel)
versorgt den gesamten zentralen Ort

Plusenergiequartier



FÜR MOCHALIGE TECHNOLOGIEN

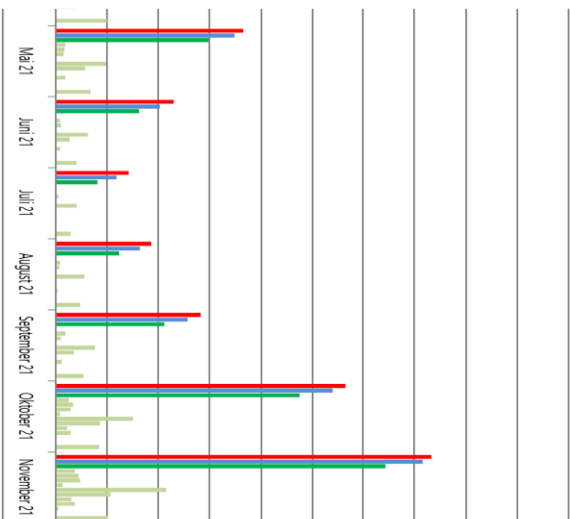
1/2 der Energie
revitalisierte
für den Ort
255.000kW
510.000 KM
Abnahme

Maximales
den Dächer
219.000 kW

Z

Neg zum Plusenergiequartier

engen im Fernwärmenetz - Analysen Verluste u

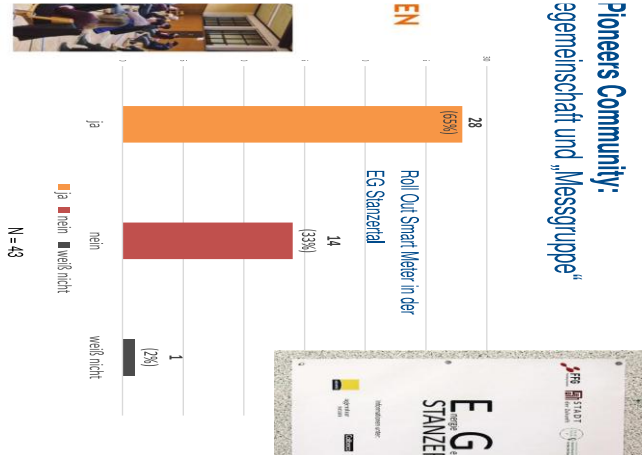


FÜR MOCHALIGE TECHNOLOGIEN

Folien aus
Bericht AEE
Intec 2023

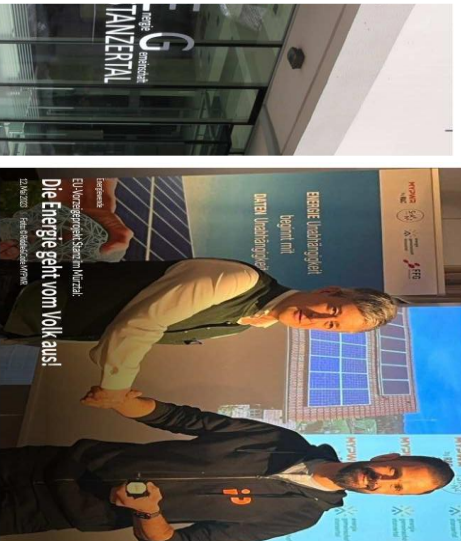
02
n Weg zum Plusenergiequartier

Pioneers Community:
"gemeinschaft und „Messgruppe“



INITIAT FÜR NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN

02
n Weg zum Plusenergiequartier



MyPower4Stanz:
In 10 Testraustralen wurde das Token-Engineering Projekt „Stanzertal“ gestartet. Daten aus dem Smart Meter können nun erstmals online ausgelesen und in einem Dashboard zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinde Stanzertal
Energiegem
Kilowattstunden wie Flugmeilen
Mit Stanzertal

INITIAT FÜR NACHHALTIGE TECHNOLOGIEN



Danke für die Aufmerksamkeit
und
Danke an die Stanzer,
die ein Dorf gerettet haben.

